

Das Dr. Gerhard Mellinghoff-Projekt



Die anlässlich des Todes von Dr. Gerhard Mellinghoff, Mitgründer und 1. Vorsitzender, bei Partage Tanzania Deutschland e.V. seit 2003 eingegangenen Spenden waren Ausgangspunkt für eine Projektplanung, die der entwicklungspolitischen «Philosophie» Gerd Mellinghoffs gerecht werden sollte.

► So sollte zum einen nach Möglichkeit ein Projekt in Zusammenarbeit mit anderen NROs, Projekten oder Initiativen in Tanzania zur Förderung des gegenseitigen Erfahrungs- und Kompetenzaustausches entstehen.

► Zum anderen sollten nach Möglichkeit junge Erwachsene für den Einsatz erneuerbarer Energien geschult werden.

In der Planungsphase wurde mit mehreren potentiellen Partnern in verschiedenen Orten in Tanzania Kontakt aufgenommen (Mafinga, Mwanza, Arusha); leider kam es in Ermangelung befriedigender Ausbildungsangebote im Elektro- und Elektronikbereich zu keiner effektiven Zusammenarbeit.

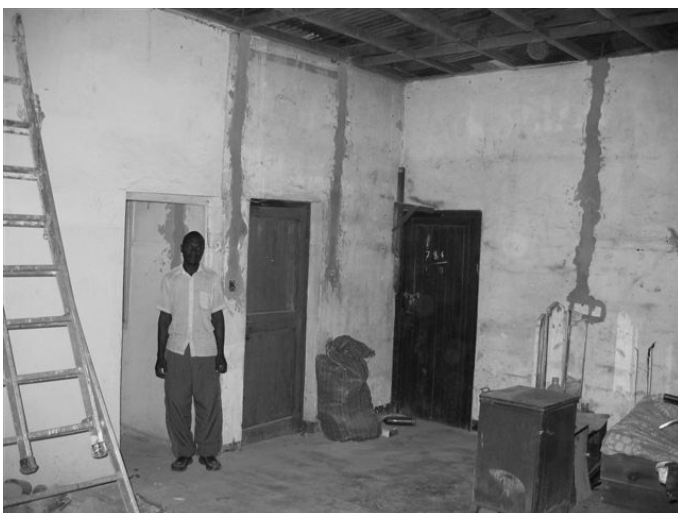


Das Gebäude vor der Renovierung

So wurde entschieden, eine Ausbildungswerkstatt in Bukoba zu schaffen, die auf dem «on-the-job-training» Konzept basiert.

Sie wird die erste ihrer Art sein und baut auf einer seit mehreren Jahren bestehenden kleinen Reparaturwerkstatt auf.

Ende 2004 wurde ein größeres Gebäude in zentraler Lage in Bukoba gemietet. Für das Dr. Gerhard Melling-



hoff-Projekt stehen vier Räume zur Verfügung, in vier weiteren soll das medizinische Labor von Partage Tanzania untergebracht werden.

Anfang 2005 wurde mit den Renovierungsarbeiten begonnen (Stromanlage, Malerarbeiten), sowie ein Stromgenerator (Stromausfall gehört in Bukoba zum Alltäglichen) und eine Klimaanlage in-

stalliert, damit gelagerte elektronische Kleinteile im feuchten Klima nicht verschimmeln.

Im August 2005 konnten die frisch renovierten Räume bezogen werden.

Die nächste Etappe wird die Auswahl der ersten drei oder vier Auszubildenden sein.

Das Schuljahr endet in Tanzania im Dezember. Die Ergebnisse bei der Abschlussprüfung, die alljährlich im Oktober stattfindet, entscheiden über die Aufnahme auf die höhere Schule und die Verteilung der Ausbildungsstipendien, die die Regierung gewährt.

Potentielle Kandidaten für das Lehrstellenangebot im Rahmen des Dr. Gerhard-Mellinghoff-Projekts sind diejenigen, die keinen Platz auf der höheren Schule bekommen werden.

Die ersten Auszubildenden werden demnach **Anfang 2006** in die Ausbildungswerkstatt aufgenommen.

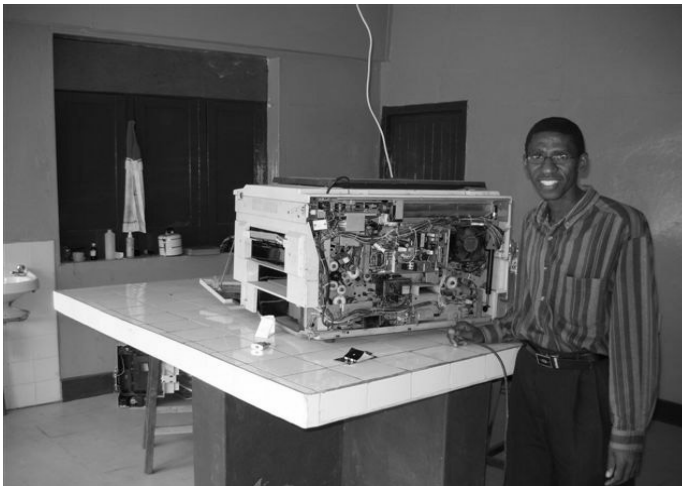
Während der Renovierungsarbeiten

Der Kontext

Auch wenn in der Kagera-Region jegliche industrielle Entwicklung fehlt, hat sich das allgemeine Dienstleistungs- und Konsumniveau in den letzten Jahren verbessert, zumindest in der Stadt Bukoba. In weniger als 10 Jahren hat sich die Bevölkerung von Bukoba auf 80 000 verdoppelt. Eine geteerte Strasse verbindet inzwischen Kampala/Entebbe in Uganda mit Mwanza über Bukoba mit einer Abzweigung nach Kigali. Es ist also zu erwarten und kann bereits beobachtet werden, dass die Dienstleistungsnachfrage in Bukoba, einem Knotenpunkt auf der tanzanischen Nordroute, zunimmt.

Jährlich müssen 40 bis 60 «Form IV»-Schulabgänger (7 Jahre Grundschule - Standard I bis VII plus 4 Jahre Mittelschule - Form I bis IV), Waisenkinder, die von klein auf von Partage Tanzania betreut werden, eine Arbeit finden. Bisher boten die traditionellen Berufe als Lehrer, Krankenschwester, Verwaltungsangestellte wenig Möglichkeiten. Unter den neuen Gegebenheiten mit einer aufsteigenden halb-städtischen Mittelklasse, steigt die Nachfrage von qualifizierten technisch ausgebildeten Kräften für:

- Installation und Reparatur von elektronischen und elektrischen Geräten (Radio, Fernseher, Computer, Klimaanlage, Waschmaschine, Kühlschrank...)
- Installation und Wartung von Geräten und Apparaturen, die neue Technologien integrieren (Biogas, Solarenergie, Aluminiumrahmen, Biobrennstoffe...)



Twalib SEMANI, der künftige Leiter der Ausbildungswerkstatt

... und so wird die Ausbildung aussehen

Die jungen Auszubildenden werden

- ▶ *das erste Lehrjahr im Betrieb verbringen,*
- ▶ *im zweiten Jahr kleinere Aufträge erledigen können und*
- ▶ *im dritten Jahr bereits unabhängig tätig sein.*
- ▶ *In der Folge sollen sich die jungen Leute selbstständig machen und werden für eigene Reparatur- und möglicherweise auch Einzelhandelsgeschäfte Starthilfen erhalten.*

Das Projekt verbindet die Schaffung von Existenzgrundlagen für die geförderten jungen Leute mit der Verbesserung der Dienstleistungssituation in Bukoba.

Die Startphase des Dr. Gerhard-Mellinghoff-Projekts von Partage Tanzania basiert vorerst auf einem Vier-Jahresplan. Es hat zum Ziel, ein neues, dauerhaft lebensfähiges, unabhängiges Kleinunternehmen zu gründen, das regelmäßig Lehrlinge ausbildet. Es wird darauf abgezielt, dass das Kleinunternehmen **auf Dauer selbst tragend** wird.

Die eingegangenen Spenden ermöglichen die Finanzierung der ersten zwei Jahre. Ab dem dritten Jahr werden zusätzliche Gelder benötigt. Mit Ihren Spenden können Sie ab sofort zum Fortbestehen des Projekts beitragen.



Ein Angestellter bei einer Computerreparatur